

Pressemitteilung

## Innovationen in der Bionik gesucht!

Bewerbungsstart für den mit 10.000 EUR dotierten International Bionic Award 2018



(Düsseldorf, 10.10.2017) Alle zwei Jahre verleiht der VDI gemeinsam mit der Schauenburg-Stiftung den International Bionic Award für herausragende Forschungsarbeiten in der bionischen Produktentwicklung. Der Preis richtet sich an Nachwuchswissenschaftler aus der ganzen Welt. Im Oktober 2018 findet die nächste Verleihung des International Bionic Awards statt. Bionische Forschungsarbeiten, die nicht älter als zwei Jahre sind, können ab sofort bis Ende Februar 2018 per E-Mail in englischer Sprache eingereicht werden.

Aufruf von Einreichungen zum International Bionic Award 2018 (Bild: RWTH Aachen University / JKU Linz / Fraunhofer IPT)

Ausgezeichnet wird eine herausragende Arbeit, beispielsweise in Form einer bionischen Produktentwicklung, einer Bachelorarbeit oder einer Dissertation/Habilitation. Teilnehmen können sowohl Einzelpersonen als auch Teams.

Eine internationale, aus hochrangigen Bionik-Fachleuten zusammengesetzte Jury ermittelt den oder die Preisträger. Die Bionik als interdisziplinäre Disziplin aus den Natur- und Ingenieurwissenschaften gehört zu den wichtigsten Zukunftstechnologien. Bionische Entwicklungen liefern innovative und neuartige Lösungen für technische Probleme mit Hilfestellungen aus der Natur.

Den International Bionic Award 2016 erhielten Dr. Philipp Comanns, RWTH Aachen, Kai Winands und Mario Pothen, Fraunhofer-Institut für Produktionstechnologie IPT Aachen, sowie Gerda Buchberger, Johannes Kepler Universität Linz, für ihre herausragende Forschungsarbeit über die Entwicklung von Oberflächenstrukturen nach dem Vorbild der texanischen Krötenechse, um Flüssigkeiten energieneutral in eine gezielte Richtung zu transportieren.

Weitere Informationen zum International Bionic Award 2018 und den Teilnahmebedingungen finden Sie [hier](#) oder können bei der [VDI-Gesellschaft Technologies of Life Sciences](#) (VDI-TLS) per E-Mail [bionik@vdi.de](mailto:bionik@vdi.de) erfragt werden. Einsendeschluss aller Forschungsarbeiten in englischer Sprache ist der 28. Februar 2018.

**Ihr Ansprechpartner im VDI:**

Dr. rer. nat. Ljuba Woppowa  
VDI-Gesellschaft Technologies of Life Sciences  
Telefon: +49 211 6214-266  
Telefax: +49 211 6214-97266  
E-Mail: [bionik@vdi.de](mailto:bionik@vdi.de)

**Der VDI – Sprecher, Gestalter, Netzwerker**

Ingenieure brauchen eine starke Vereinigung, die sie bei ihrer Arbeit unterstützt, fördert und vertritt. Diese Aufgabe übernimmt der VDI Verein Deutscher Ingenieure. Seit über 150 Jahren steht er Ingenieurinnen und Ingenieuren zuverlässig zur Seite. Mehr als 12.000 ehrenamtliche Experten bearbeiten jedes Jahr neueste Erkenntnisse zur Förderung unseres Technikstandorts. Das überzeugt: Mit rund 155.000 Mitgliedern ist der VDI die größte Ingenieurvereinigung in Deutschland. Als drittgrößter Regelsetzer ist er Partner für die deutsche Wirtschaft und Wissenschaft.

**Über die Schauenburg-Stiftung**

Seit 2008 wird der Bionic Award von der Schauenburg-Stiftung im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft gestiftet. Diese wurde 1986 von Hans-Georg Schauenburg, dem Gründer der seit über 60 Jahren in Mülheim an der Ruhr tätigen Schauenburg Gruppe, ins Leben gerufen und wird vom Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft treuhänderisch verwaltet. Die weltweit agierende Schauenburg Gruppe unterstützt über die Schauenburg-Stiftung vor allem wissenschaftliche Vorhaben auf den Gebieten der Ingenieur-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, darüber hinaus fördert sie junge Menschen bei ihrer beruflichen Ausbildung.

---

Hinweis an die Redaktion:

Sie finden diese Pressemitteilung auch im Internet unter: [www.vdi.de/presse](http://www.vdi.de/presse)

Ihr Ansprechpartner in der VDI-Pressestelle: Dirk-Eike Röckel

Telefon: +49 211 6214-315 · Telefax: +49 211 6214-156 · E-Mail: [presse@vdi.de](mailto:presse@vdi.de)